

## Die rheinische APFELROUTE wird eröffnet!

### Am 19. Mai 2019 eröffnet der einzigartige Themenradweg durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens

Nordrhein-Westfalens größte Obst- und Gemüseanbauregion liegt - rund um die Stadt Bonn - eingebettet zwischen der Lebensader Rhein und den Höhenzügen der Eifel. Dort wird am 19. Mai 2019 in Meckenheim mit einem großen Fest die erste eigene Themenradroute der Region Rhein-Voreifel „Die rheinische APFELROUTE“ eröffnet.

Mit einem bunten Rahmenprogramm eröffnet der Rhein-Voreifel Touristik e.V. mit der Stadt Meckenheim die neue Radroute. Bei Speis, Trank und Live-Musik stellen sich von 9:30 bis 18:00 Uhr zahlreiche Akteure aus der Region vor. Nach dem Beginn der Veranstaltung mit einer Fahrradsegnung und einem Grußwort durch den Bürgermeister Bert Spilles gibt es vielfältige Aktionen für Jung und Alt: Geführte Radtouren, Gewinnspiele, spannende Ausstellungen, Bühnenprogramm und viele Informationen zur neuen Radroute und den beteiligten Kommunen werden vor Ort präsentiert.

Im Rahmen der Eröffnung der Radroute findet außerdem ein verkaufsoffener Sonntag in Meckenheim statt. In der Meckenheimer Altstadt im Bereich der Hauptstraße von der Einmündung Kölnstraße bis zur Einmündung Merler Straße haben die Geschäfte von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eine Radtour lässt sich so entspannt mit einem Einkaufsbummel verbinden.

Die rheinische Apfelroute bietet ab der Eröffnung Rad fahrenden Gäste die Möglichkeit, auf ca. 120 Streckenkilometern die regionale Kulturlandschaft und Landwirtschaft zu erleben. Deren Schönheit und Vielseitigkeit zeigt sich in allen Kommunen der Region: Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

Zahlreiche Hofläden, Hofcafés, Restaurants und Beherbergungsbetriebe bieten unterwegs die Möglichkeit einzukehren und zu verweilen. So kann das größte Obst- und Gemüseanbaugebiet NRWs nicht nur vom Fahrrad aus, sondern mit allen Sinnen erlebt werden.

Die Themenradroute „Die rheinische APFELROUTE“ führt über verkehrsarme und gut asphaltierte Wege – vorbei an blühenden Obstplantagen, saftigen Gemüsefeldern sowie kleinen und großen Obsthöfen. An der Hauptroute der rheinischen Apfelroute entstehen bis 2020 neben zahlreichen neu gestalteten Rastplätzen insgesamt 12 attraktive Erlebnisstationen, an denen Informationen zur regionalen Landwirtschaft und

Kulturlandschaft informativ und spielerisch an die Gäste, insbesondere an Familien mit Kindern, vermittelt werden.

Entlang der Strecke wird der Radfahrer durch das Apfelroutenlogo mit grünem Blatt auf weißem Hintergrund geleitet. Jeder Radfahrer kann so einfach dem Apfel folgen und dabei die Landschaft und ihre Reize entspannt genießen.

Ehrgeizige Radler, denen 120 km nicht weit genug sind, können sich auf den sechs Ortsrunden (jeweils ca. 15-40 km), die die Apfelroute jeweils in den Kommunen ergänzen, austoben. Dort werden noch einmal gezielt einzelne lokale Sehenswürdigkeiten und attraktive Aus-, An- und Fernblicke angefahren.

### Vorläufiger Ablaufplan:

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>9:30 Uhr</b>         | Katholische Messe in der Kirche St. Johannes der Täufer mit anschließender Fahrradsegnung durch Pfarrer Dr. Reinhold Malcherek   |
| <b>Ca. 10:45 Uhr:</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eröffnung der Apfelroute durch den Meckenheimer Bürgermeister Bert Spilles</li> <li>• Begrüßung durch den Vorsitzenden der Rhein-Voreifel Touristik e.V. Dr. Rolf Schumacher</li> </ul>   |
| <b>11:00-12:30 Uhr</b>  | Live-Musik: Meckenheimer Stadtsoldaten   |
| <b>12:30 Uhr:</b>       | Start geführter Radtouren durch den ADFC Meckenheim  |
| <b>13:00-15:30 Uhr</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Live-Musik: Papa Tom's Jazz Band</li> <li>• Die Königinnen der Region im Interview: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Meckenheimer Blütenkönigin</li> <li>○ Bornheimer Spargelkönigin</li> <li>○ Miss Petticoat</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>16:00-17:00 Uhr:</b> | Podiumsdiskussion zum Thema: Die Apfelroute – eine Chance für die Region?  |
| <b>18:00 Uhr</b>        | Ende der Veranstaltung   |

### Infostände und Aktionen vor Ort:

Rhein-Voreifel Touristik | Die rollende Waldschule | Naturpark Rheinland | Imkerverein  
Rheinbach | Grafschafter Krautfabrik | ADFC Ortsgruppen | BUND | Zum Fässchen | La Grappa |  
Meckenheimer Gyros Grill | Metzgerei Effert | Konditorei Reichwein | Obsthof Dahlhausen |  
Papa Tom's Jazz | Meckenheimer Stadtsoldaten | Nostalgische Fahrräder | ...



## Factsheet

Das Projekt „Die rheinische APFELROUTE“ wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Es soll insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Region durch den Ausbau touristischer Infrastruktur fördern. Dabei stehen die Verbesserung der touristischen Wertschöpfung, die Profilierung der Region Rhein-Voreifel sowie die qualitative und quantitative Aufwertung des touristischen Angebotes im Vordergrund.

**Projektträger:** Rhein-Voreifel Touristik e.V. (RVT)

Marienforster Weg 14  
53343 Wachtberg  
0228-35026234  
info@rhein-voreifel-touristik.de  
www.rhein-voreifel-touristik.de

**Projektzeitraum:** 1.07.2017 – 31.12.2020

**Förderung/** Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):

**Förderziel:**

OP EFRE NRW, Prioritätsachse 2, Spezifisches Ziel 6:  
*„Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch den Ausbau innovativer touristischer Infrastrukturen und Dienstleistungen“*

**Thematischer Fokus:** Erlebbarkeit der Kulturlandschaft und der Landwirtschaft in der Region Rhein Voreifel.  
Radfahren und Genuss.

**Gesamtbetrag:** 576.315,10 €

→ EFRE-Zuwendung (80%): 461.052,08 €

→ RVT-Eigenanteil (20%): 115.263,02 €

**Projektgebiet:** Region Rhein-Voreifel:  
Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg